

**Protokoll
zur Arbeitssitzung
der länderoffenen Arbeitsgruppe
„CertiLingua - Exzellenzlabel für
mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen“**

Termin: 28.Juni 2007, 11:00 – 15:00 Uhr

Ort: Berliner Büro der KMK, Markgrafenstr. 37, 10117 Berlin

Leitung: H. Rönneper (NW)

Anwesend: C. Arnold (MV), E. Ehrlich (SN), M. Emrich (RP), I. Göttel-Dauber (BE), T. Mayer (BY), H. Paul (SN), R.Pilz (BB) U. Platz (NW), H. Hämmerling (TH) R. Theis (HE)

I

Frau Rönneper begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie gibt einen kurzen Rückblick auf die CertiLingua Startkonferenz und erste Jahreshauptversammlung, die vom 31 Mai 2007 bis 01.Juni 2007 in Düsseldorf stattfanden.

Mit dieser Konferenz wurde die zweijährige Pilotphase zur Vergabe des Exzellenzlabels für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen eröffnet. Aufgabe der länderoffenen Arbeitsgruppe ist es nun, die Pilotphase zu begleiten und zu evaluieren und das Projekt weiterzuentwickeln.

Die Vertreterinnen und die Vertreter der Länder berichten über den Stand der Arbeit:

BE und BB: Eine Entscheidungsvorlage zur Unterzeichnung des Memorandums ist gefertigt. Die Unterzeichnung wird in Kürze erwartet.

HE: Für die Pilotphase wurden 8 Schulen ausgewählt, Dabei wurde auf die Streuung inhaltlicher Profile und geografischer Standorte geachtet.

MV: Das Memorandum of Understanding ist in der Abstimmung. Zwei Schulen haben ihr Interesse an der Pilotphase bekundet.

NW: 23 Schulen mit besonderen Profilen stellten den Akkreditierungsantrag. Die Schulleiterinnen und Schulleiter der akkreditierten Schulen haben bereits an einer Informationsveranstaltung teilgenommen. Den Schulen sind schriftliche Hilfen für die zeitliche Planung und zum Projektmanagement zur Verfügung gestellt worden. Für die Hand der Schülerinnen und Schüler gibt es ein Planungsdossier zur Unterstützung ihres Qualifikationsprozesses.

RP: Vier Schulen werden an der Pilotphase teilnehmen. Mit den Schulleiterinnen und Schulleitern fand eine gemeinsame Veranstaltung zum Erfahrungsaustausch und zur Projektplanung statt. Hier wurde u.a. Fortbildungsbedarf in Bezug auf die Beurteilung der europäischer Kompetenzen deutlich.

SN: In Sachsen wurde das Memorandum am 20.Juni 2007 unterzeichnet. Frau Ehrlich überreichte Frau Rönneper das Dokument.

5 Schulen nehmen an der Pilotphase teil. Diese Schulen stellen mit Beginn des neuen Schuljahres Anerkennungsanträge. Ein erstes Planungsgespräch hat stattgefunden.

TH: Das Memorandum wurde unterzeichnet. Die Erprobung wird im Schuljahr 2008/09 beginnen.

Zur **Gestaltung und Koordinierung der Pilotphase** werden die folgenden Instrumente verabredet::

- a) Die Schulen nutzen die CertiLingua Internetplattform. (<http://mb.nrw.de>)
- b) Die Schulen nehmen an Planungsveranstaltungen der Länder teil.
- c) Für die Netzwerkschulen werden Jahrestagungen vorgesehen, die im Wechsel von den Ländern ausgerichtet werden. Tagungs- und Reisekosten werden von den ausrichtenden Ländern nicht übernommen. Nach Möglichkeit entsenden die Schulen zwei Vertreter zur Teilnahme. Die **erste Jahrestagung der Netzwerkschulen** wird von Nordrhein-Westfalen ausgerichtet und findet von Donnerstag, 29. November 2007, 18:00 Uhr bis Freitag, 30. November 2007, 14:00 Uhr im Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Dienort 59494 Soest, Paradieser Weg 64, statt.

Schwerpunktthema werden die europäisch-internationalen Kompetenzen - Angebote, Nachweis, Beurteilung und Beispiele guter Praxis - sein.

Für das **Corporate Design** der Dokumente, des Internetauftritts und öffentlichkeitswirksamer Materialien wird ein **Wettbewerb** ausgeschrieben. Frau Göttel-Dauber wird den Mitgliedern der länderoffenen Arbeitsgruppe bis zum 18. Juli 2007 einen Ausschreibungstext für diesen Wettbewerb zukommen lassen. (Diesen Text finden Sie in den Anlagen).

Bei der Lektüre der bisher eingereichten Akkreditierungsanträge zeichnen sich folgende **Prüfaufträge für die Evaluation** ab:

1. Zur Sicherung der bilingualen Kompetenz sind Aussagen zum Umfang bilingualen Unterrichts bzw. zu Anzahl und Dauer bilingualer Module zu treffen.
2. Die Arbeit mit dem Europäischen Portfolio der Sprachen und dem EUROPASS könnte für die Schulen verbindlich statt fakultativ werden.

Für den mittleren Schulabschluss soll **CertiLingua Junior Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen** entwickelt werden. CertiLingua Junior soll in Verbindung mit dem Abschlusszeugnis der Sekundarstufe I vergeben werden. Vorrangig wendet sich daher dieses Angebot an Schulen, die mit dem Mittleren Bildungsabschluss abschließen.

Folgende Leistungen sollen erbracht werden:

- Erfolgreiche Teilnahme am Unterricht zweier Fremdsprachen auf dem Niveau B1 des GeR
- Teilnahme am bilingualen Sachfachunterricht im Umfang von zwei Jahren.
- Nachweis über den Erwerb europäischer/internationaler Kompetenzen auf dem Niveau 3 des Elos Common Framework for Europe Competence.

Der Fremdsprachenunterricht sollte durch die Arbeit mit dem Europäischen Portfolio der Sprachen unterstützt werden.

Dieser Vorschlag wird der Steuergruppe zur Abstimmung vorgelegt und an die Generalversammlung weitergeleitet. Es wird vorgeschlagen, mit der Erprobung im Schuljahr 2008/09 zu beginnen.

Für die Abschlüsse an beruflichen Schulen ist **CertiLingua Job Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen** angedacht.

Bevor für dieses Exzellenzlabel fachliche Voraussetzungen formuliert werden können, ist zu klären, an welchen Abschluss es gebunden werden soll. Frau Hämmerling nimmt Kontakt zu den entsprechenden Abteilungen auf, damit die Entwicklung des Labels zielgerichtet begonnen werden kann.

Frau Ehrlich gibt der länderoffenen Arbeitsgruppe zur Kenntnis, dass im Mai 2008 in Weimar das vom Schulausschuss der KMK angeregte **Symposium** zum Thema „Fremdsprachen Lernen im Bildungsverlauf - Chancen und Herausforderungen“ vorgesehen ist. Ziel des Symposiums sind Empfehlungen für Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit des Schulausschusses.

Frau Rönneper informiert über ein Fremdsprachenzertifikat **Polnisch**. Näheres ist unter der Internetadresse www.buwiwm.edu.pl/certyfikacja zu finden.

Die **nächste Sitzung** der länderoffenen Arbeitsgruppe wurde für den **29.11.2007, von 14:00-17:00 Uhr** im Ministerium für Schule und Weiterbildung, NW, Dienstadt Soest, 59494 Soest, Paradieser Weg 64, vereinbart.

gez. Ulrike Platz